

Glück kann man doch kaufen - zumindest als Buch

Neunzehn Jahre lang hat sich Dominique Brady nichts sehnlicher gewünscht, als ihrer strengen, frömmelnden Mutter und ihren Vorstellung von Moral zu entkommen. Als sie eines Tages den charmanten Bauarbeiter Brendan Delahaye kennen und lieben lernt, scheint endlich für die junge Frau das Glück perfekt. Die beiden träumen von einer Zukunft zu zweit und von Kindern - diese allerdings erst irgendwann später, wenn "Domino", wie Brendan sie liebevoll nennt, nicht mehr von Geldnöten geplagt wird. Doch aus den Plänen wird vorerst nichts, denn bereits beim ersten Mal schwängert Brendan seine Freundin und sorgt so für einen Skandal, der vor allem Dominiques Mutter schwer zusetzt. Es gibt nur noch einen Ausweg aus diesem Dilemma: Dominique und Brendan müssen heiraten - eine Entscheidung, die Domino eines Tages noch bereuen soll.

Anfangs sieht alles nach einem Happy End aus. Brendan steigt schon bald zu einem erfolgreichen Unternehmer auf und weiß nicht wohin mit dem vielen Geld, während seine Frau Gemahlin sich um Haus und die gemeinsame Tochter kümmert. Dominique blüht regelrecht auf in der Rolle einer Societylady und ist der absolute Liebling der Klatschpresse. Kaum ein Tag vergeht, ohne dass ein lobender Artikel über sie und ihre Spendenaktionen zu lesen ist. Und ganz nebenbei erzieht sie Tochter Kelly zu einer Frau, die weiß, was sie vom Leben will - und dafür auch kämpft. Kurzum: Alles scheint perfekt! Aber eben nur scheint, denn Brendan hat seine Gattin im Dunkeln gelassen, was sein Geschäft betrifft. Dominique fällt aus allen Wolken, als sie erfährt, dass sie pleite sind und Brendan unauffindbar ist. Was soll sie nur tun?

Von der Familie kann Dominique kaum Hilfe erwarten, denn ihre eigene Mutter glaubt an den Zorn Gottes und geht auf Distanz zu ihrer Tochter. Und Brendans Mutter konnte sie noch nie leiden. Wenigstens auf ihren Schwager Greg und Bruder Gabriel ist Verlass. Die beiden stehen zu ihr in guten wie in schlechten Tagen und an deren starker Schulter kann Domino sich einmal richtig ausweinen. Sie sind es auch, die Dominique dazu ermutigen, für ihr Glück zu kämpfen. Ein Neuanfang ist allerdings gar nicht so leicht, denn Dominiques Herz hängt immer noch an Brendan und sie ist nicht gewillt, diese große Liebe loszulassen ...

Für den Leser ist es ein großes Glück, dass es Autor(inn)en gibt wie Sheila O'Flanagan. Mit ihren Romanen vertreibt die irische Schriftstellerin trübe Regenwolken in Windeseile und bereitet schlechter Laune ein schnelles Ende. Kein Wunder, dass ihre Bücher einem Vergleich mit Cecelia Ahern problemlos standhalten, denn sie sind das Leben selbst und außerdem eine wunderbare Verführung für das Herz, das auch bei "Bis das Glück mich findet" zu jubeln scheint. Hier findet man zwischen zwei Buchdeckeln unglaublich gute Unterhaltung, der es weder an Gefühlen und Dramatik noch an Leidenschaft und Spannung fehlt - eben wie eine wilde Achterbahnfahrt, die die Lust auf mehr entfacht. Dieses Vergnügen muss man einfach mit allen Sinnen und voll und ganz genießen.

Sheila O'Flanagans Geschichten versprechen Glück pur und bringen die Sonne in das Leben des Lesers. "Bis das Glück mich findet" lässt es an nichts fehlen - insbesondere nicht an Emotionen, die jedes Herz zu brechen drohen. Was für eine wundervolle Lektüre!

Susann Fleischer 13.05.2013